



An alle Mitglieder:

Hinweise aufgrund der Gesundheitsgefahren durch COVID-19 Update 9.05.2020

Eingeschränkter Sportbetrieb und eingeschränkte Nutzung der SVUH nach dem Kranen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Wir haben das Kranen am 9.05.2020 auf der Grundlage der Senatsanweisungen vom 21.04.2020 und Nachtrag vom 22.04.2020 (s. Aushang im Messevorraum) absolvieren können. Die Boote von der Parkpalette können und sollen nun schnellstmöglich ebenfalls nach dem 9.05.2020 unter Beachtung der Auflagen zu Wasser gebracht werden.

Damit ist uns dann – wenn auch etwas eingeschränkt – unser Segelsport wieder möglich. Eine für uns positive Entwicklung.

Das bedeutet für uns im Einzelnen:

Segelsport:

Der Segelsport ist für uns nun individuell (allein, mit einer anderen Person oder mit in der Hausgemeinschaft lebenden Personen ohne jede sonstige Gruppenbildung auf einem Boot) möglich.

Wir haben unsere Jugendwartin gebeten, ein Konzept für das Jugendtraining unter Beachtung der bestehenden Auflagen vorzubereiten.

Auf unsere Clubregatten müssen wir noch verzichten, sind aber hoffnungsvoll, dass wir diese demnächst auch wieder starten können.

Die Fahrtensegler sind durch Einreise- und Durchreisebeschränkungen (z.B. Dänemark, Polen) bzw. Hafenschließungen (z.B. Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern) beeinträchtigt. Die Lage verändert sich ständig und sollte daher aktuell beim Deutschen Segler-Verband / Kreuzerabteilung bzw. bei unserem Fahrtenobmann eruiert werden.

Zutritt zum SVUH-Vereinsgelände:

Der Zutritt zur SVUH ist SVUH-Mitgliedern und registrierten Familienangehörigen gestattet. Auch gewerblich für uns tätige Personen haben weiterhin Zutritt. Andere Angehörige (in Hausgemeinschaft lebend) bzw. Gäste können nach dem 11.05.2020 im Ausnahmefall zum Segeln unter Beachtung der Hinweise unter „Segelsport“, „Dokumentation“, „Hygiene“, „Abstandsgebot“ und „SVUH-Außenanlagen“ in Begleitung des jeweiligen Mitglieds die SVUH betreten.

Dokumentation:

Jedes Kommen und Gehen (Zutritt zum SVUH-Gelände) ist auch weiterhin in dem im Messe-Vorraum ausgelegten „SVUH-Tagebuch“ namentlich (lesbar in Druckschrift!) und mit Zeitangaben (Kommen und Gehen) zu dokumentieren.

Hygiene:

Die bekannten Hygieneregeln sind in der SVUH weiterhin strikt anzuwenden.

Abstandsgebot:

Das bekannte Abstandsgebot (mindestens 1,5m - besser 2m) ist stets einzuhalten – soweit möglich auch auf Stegen. Eine „Maskenpflicht“ besteht nicht. Wir empfehlen aber das Tragen von Masken insbesondere, wenn man sich z.B. auf Stegen doch „näherkommt“.

Vereinsräume:

Alle Vereinsräume, auch die sog. „Volksküche“, die Duschen, der Jugendraum und die Messe sowie das Schifferzimmer, bleiben weiterhin geschlossen und sind nicht zu betreten.

Umkleideräume und Bootsschuppen sind nur kurzzeitig zum Holen oder Bringen von Gegenständen unter Beachtung der Abstandsregel zu betreten. Es findet kein Aufenthalt statt.

Die Werkstatt kann einzeln betreten bzw. benutzt werden (Abstandsregel).

Die WC's sind – nur unter Wahrung der Abstandsregeln – zu benutzen. Wir haben Spender mit Desinfektionsmittel installiert.

Ökonomie:

Unsere Ökonomie muss leider noch geschlossen bleiben. Der Messewart bereitet jedoch in Abstimmung mit Hr. Adhar ein Konzept vor, um die Ökonomie zu öffnen, sobald uns dies seitens des Senats von Berlin gestattet wird. Wir werden dann sicherlich Restriktionen (Abstand, Hygiene usw.) unterliegen.

SVUH-Außenanlagen:

Laut der vorliegenden Senatsanweisung (s. auch Aushang im Messevorraum) ist derzeit eine „Freizeitnutzung“ auf Vereinsfreiflächen nicht zulässig. Das gilt z.B. für das Sonnen auf den Rasenflächen oder auch für das Durchführen von „Homeoffice“- oder anderen beruflichen Tätigkeiten im Verein.

Arbeitsdienst:

Der Arbeitsdienst findet nicht in gewohnter Weise statt.

Der Grundstückswart koordiniert zunächst nur die technische Sicherheit auf dem Vereinsgelände.

Die Slipanlage und der Platz unter dem Hafenkran müssen frei und benutzbar sein.

Die Vereinsboote (Jollen) werden an den SVUH-Zaun zu ihren Stellplätzen gebracht. Die Optis werden auf die Opti-Plattform verbracht. Die Opti-Segel im Schuppen müssen zugänglich sein.

Ein weiteres Aufräumen (z.B. Winterlagergestelle) und Säubern (z.B. Laub) wird erst nach entsprechender weitergehender Freigabe durch den Senat stattfinden.

Vereinsboote:

Die SVUH-Vereinsboote werden nach dem Kranen und in zeitlicher Abstimmung mit dem Grundstückswart vom Bootswart betriebsbereit gemacht und können unter Beachtung der Regeln (s. „Segelsport“) von den Mitgliedern genutzt werden. Ein Reservieren über unsere Homepage online ist möglich. Dort findet man auch die Richtlinien zur Nutzung der Vereinsboote.

Unser *Hermann* ist in der Überholung, und die Fertigstellung ist für den Mai geplant.

Veranstaltungen und Zusammenkünfte:

Der Senat lockert gerade die Beschränkungen für Versammlungen in geschlossenen Räumen (bis zu 50 Personen). Aber auch hier sind Abstandsregeln usw. weiterhin einzuhalten. Das macht uns das Planen von Versammlungen weiter schwierig.

Wir sind bestrebt, die verschobene Hauptversammlung so schnell wie es uns gemäß den Auflagen möglich ist, nachzuholen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

nun ist es soweit. In Kürze heißt es „Leinen los“ in der SVUH. Wenigstens das Segeln ist uns möglich. Andere Vereinsaktivitäten müssen aber leider noch ruhen.

Wir brauchen weiterhin Verständnis, Disziplin und Einsicht in die immer noch eingeschränkte Situation. Aber das Wichtigste – das Segeln – ist möglich. So müssen wir z.B. auf unsere beliebten Clubregatten noch verzichten. Umso schöner wird es sein, wenn wir auch diese zu gegebener Zeit (vielleicht ja schon bald) wieder gemeinsam durchführen können und dabei gemeinsam feststellen:

„Hurra, wir sind alle noch da“!

Wir wollen jetzt mithelfen, dass die positive Entwicklung bei der Corona-Pandemie nicht ins Stocken gerät oder sich umkehrt. Wir sind Teil der Entwicklung und haben Verantwortung für uns und andere. Bitte beachtet deshalb weiter die Vorgaben des Senats und unsere Hinweise in der SVUH.

Wir werden weiterhin schnellstmöglich über Veränderungen informieren.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, bleibt bitte weiterhin gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Vorstand



Olaf Bolduan
(1. Vorsitzender)

Götz Schweighöfer
(2. Vorsitzender)

Dr. Gert-Andreas Meißner
(1. Schriftwart)

Lennart Beck
(1. Kassenwart)